

reformierte
kirche stäfa

reformierte
kirche hombrechtikon

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»
Nr. 1.1 | ZH I687 | ZH I453
31. Dezember bis 14. Januar 2021

PERSÖNLICH

WIE DEFINIERT SICH GLÜCK?

«The same procedure as every year»

Wer kennt ihn nicht, diesen Satz. Für Viele gehört der Schwarzweiss-Kurzsketch «Dinner for One» einfach zum Silvesterabend dazu. Pünktlich am 31. Dezember wird er auf fast allen Fernsehkanälen ausgestrahlt – ein Muss.

«Das gleiche Verfahren wie in jedem Jahr». Apropos gleiches Verfahren – der Jahreswechsel wird jedes Jahr aufs Neue von den unterschiedlichsten Ritualen begleitet. So zum Beispiel: Raclette, Zinn- giessen, Glühwein oder das Verschenken von vier- blättrigen Kleeblättern. Kaminfeger und Glücks- schweinchen, die aufgestellt werden. All dies wird in der Hoffnung getan, dass das neue Jahr viel Glück bringen wird.

«Ich wünsche dir ein glückliches neues Jahr!» Dieser Wunsch, den wir uns gegenseitig zusprechen, bedeutet im Konkreten für jeden etwas Anderes. Was ist Glück für Sie? Was macht Sie glücklich? Macht Sie überhaupt noch etwas glücklich in diesen Tagen? Fragen, auf die nur Sie selbst eine Antwort geben können. Die Definition von Glück lässt sich nicht auf etwas Bestimmtes eingrenzen. Sie ist so vielfältig und bunt wie ein Feuerwerk an Silvester.

Wer glücklich ist, strahlt dies auch nach aussen aus. Es ist nicht zu übersehen. So heisst es bei Jesus Sirach: «*Zeichen eines Herzens in Glück ist ein fröhliches Gesicht*» (13,26).

So wünsche ich Ihnen, dass das neue Jahr 2021 zahlreiche glückliche Momente für Sie bereithält, die Ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

«Well, I'll do my very best»



Andreas Dürr
Präsident der Kirchenpflege Hombrechtikon

reformiert.
lokal



Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen
www.verlagambirnach.de

Nächstenliebe

Die Jahreslosung 2021 heisst: «Seid barmherzig, wie auch Euer Vater barmherzig ist.» Das Lukas- Evangelium illustriert diesen Vers in der Geschichte vom barmherzigen Samaritaner. Gott, väterlich und mütterlich, zeigt sich in uns Samaritanerinnen und Samaritanern.

Die Geschichte in Kurzform: Ein Priester und ein Tempeldiener sind auf dem Weg von Jerusalem nach Jericho. Sie lassen einen ausgeraubten Halbtoten im Strassengraben liegen. Diesem hilft ein Samaritaner, der des Weges kommt.

Jesus erzählt diese Geschichte auf eine provokative Frage zur Nächstenliebe hin: «Wer ist denn mein Nächster, meine Nächste?» Wo ich so frage, gehe ich von mir aus. Ich selber lege den Radius meiner Nächstenliebe fest und kreise um mich selber. In Jerusalem sind meine Nächsten, auch im Tempel, aber doch nicht im Strassengraben in der gottverlassenen Gegend zwischen Jerusalem und Jericho.

Am Schluss stellt Jesus die Gegenfrage. «Wer ist dem, der unter die Räuber fiel, der Nächste geworden?» Statt: «Wer ist mir nahe?» – nun: «Wem komme ich nahe?» Die Perspektive wechselt. Im Zentrum der Nächstenliebe stehe nicht ich. Auch nicht die von mir definierte Komfortzone der Nächstenliebe. Im Zentrum steht die andere Person, die mich braucht. Das sprengt meinen Aktionsradius auf.

Was wir nicht wissen: wo der Ausgeraubte zugehörig war. Einer, dem ich Nächster werde, ist nicht immer einer von uns. Nächstenliebe fremdet nicht. Sie ist auch Fernstenliebe.

Was wir aber wissen: ein Samaritaner hatte in Jerusalem und im Tempel keinen guten Ruf. Einer, der nicht dazugehört, wird hier einem Notleidenden der Nächste. Das ist die beissende Pointe der Geschichte. Nächstenliebe durchkreuzt unser «Nah und Fern», unser «Eigen und Fremd», unser «Freund und Feind».

«Barmherzigkeit» ist in die Kritik geraten. Sie hat etwas Gönnerhaftes und Einseitiges. Es fehlt die Augenhöhe und das Wechselseitige. Sagen wir doch: Seid solidarisch, wie Gott solidarisch ist. Kommt einander nahe, wie Gott Euch nahekommt. Ein Jahresmotto, das uns fordert.

Bald werden wir über das Projekt HoSt22 abstimmen. Ein Übungsfeld dafür, wie wir «Nah und Fern», «Eigen und Fremd» verstehen und Solidarität gestalten. Wechselseitig samaritanisch?

Cornelia Bizzarri, Andreas Dürr und Arnold Egli

VERANSTALTUNGEN

Dienstag, 5. und 12. Januar | jeweils 17.30 Uhr
Forum Kirchbühl
Konfirmations-Unterricht | mit Monika Götte **pausiert** Konfirmand*innen

Donnerstag, 7. Januar | 14.00 Uhr | Forum Kirchbühl
Trauercafé | Abschied – Schmerz – Wandel **Kleingruppe** Erwachsene
siehe Hinweis

Donnerstag, 7. und 14. Januar | jeweils 20.15 Uhr
Forum Kirchbühl
Konfirmations-Unterricht | mit Diana Trinkner **pausiert** Konfirmand*innen

Freitag, 8. Januar | 9.00 Uhr | Forum Kirchbühl
Ökumenisches Bibelgespräch **angemeldete Kleingruppe** Erwachsene
mit Monika Götte und Robert Klimek

Samstag, 9. Januar | 14.00 Uhr | Extern
Cevi Stäfa | **Progi** | Schlittschuhlaufen **pausiert** Kinder

Dienstag, 12. Januar | 14.00 Uhr | Forum Kirchbühl
Spiel- und Jassnachmittag **pausiert** Erwachsene

Mittwoch, 13. Januar | 9.00 Uhr | Forum Kirchbühl
Frauenbrunch | mit Dorothee und Peter Widmer **verschoben** Frauen
«Von der Kanzel zum Rotlichtviertel»
siehe Hinweis

Immer am (ausser Schulferien bis 3.1.2021)

Montag | 20.00 Uhr | Forum Kirchbühl
Kirchenchor | Luzius Appenzeller | 044 910 08 63 Erwachsene

Dienstag | 19.00 Uhr | Uetikon
Ten Sing | Sarah Gustin | 079 929 92 25 Jugendliche

Dienstag | 19.30 Uhr | Forum Kirchbühl
Gospelchor | Kathrin Meier Rinderknecht | 044 920 75 45 Erwachsene

Mittwoch | Forum Kirchbühl
18.00 Uhr | **roundabout kids** Girls 8–11 Jahre
19.15 Uhr | **roundabout youth** Girls 12–20 Jahre
Christa Klaus | 044 927 10 66

Donnerstag | Forum Kirchbühl
ökum. Singschule | 16.00 Uhr Cantalino A | Kinder
19.15 Uhr Jugendchor im katholischen Pfarreizentrum
Katharina Maier-Boesch | 043 305 71 05

Donnerstag | 19.30 Uhr | Forum Kirchbühl
m-project | Romi Bleuler | 044 926 60 25 Erwachsene

Freitag | Forum Kirchbühl
ökum. Singschule | 16.00 Uhr Cantalino C | 17.00 Uhr Kinderchor Kinder
Katharina Maier-Boesch | 043 305 71 05

Weitere Informationen zu den Chören finden Sie unter
www.kirchestaefa.ch/musikundchor

Das Pfarrteam, die Mitarbeitenden und die Kirchenpflege wünschen Ihnen ein gesegnetes Neues Jahr.



In der Kirche sowie in sämtlichen kirchlichen Räumen gilt Maskenpflicht.
Bitte informieren Sie sich auf unserer Website über die Durchführung der einzelnen Gottesdienste und Veranstaltungen.

GOTTESDIENSTE

Donnerstag, 31. Dezember | **17.00 und 18.15 Uhr** | Kirche
Ökumenische Silvestergottesdienste Alle
gestaltet von Diana Trinkner und Robert Klimek
Kollekte: Stiftung Brunegg, Hombrechtikon
Fahrdienst: Elisabeth Py, 044 926 65 91

Freitag, 1. Januar | 10.00 Uhr | Kirche
Neujahrsandacht mit Abendmahl Alle
Mitwirkende: Michael Stollwerk, Liturgie und Christian Gerber, Alphorn und Panflöte
Kollekte: BIF, Beratungsstelle für Frauen
Fahrdienst: Marianne Valentin, 044 926 48 64

Sonntag, 3. Januar | **10.00 und 11.15 Uhr** | Kirche
Gottesdienste | Predigt: Michael Stollwerk Alle
Kollekte: Mütterhilfe Kanton Zürich
Fahrdienst: Felix Zeller, 044 926 47 64

Mittwoch, 6. Januar | 6.45 Uhr | Pfarrhauskeller **Erwachsene**
Frühgebet für die Kirchgemeinde siehe Hinweis

Sonntag, 10. Januar | **10.00 und 11.15 Uhr** | Kirche
Gottesdienste | Predigt: Diana Trinkner Alle
Kollekte: Kabel, Fragen zur Lehre
Fahrdienst: Curdin Niggli, 044 929 10 54

Zwischen 10.00 und 12.00 Uhr im Forum Kirchbühl **pausiert**
Kirchenkaffee

Amtswochen

4. bis 10. Januar: Diana Trinkner, 044 926 14 70

11. bis 17. Januar: Monika Götte, 044 927 10 96



Frühgebet der Kirchgemeinde

Jeden zweiten Mittwochmorgen um **6.45 Uhr** beginnen wir unseren Tag im Pfarrhauskeller mit einem Bibeltext und Gebeten.

Wir beten für unsere eigenen Bedürfnisse, für unsere ganze Gemeinde, unser Land und für spezielle Notlagen weltweit. Nach einem kurzen Austauschen kehren wir bereichert und getragen in den Alltag zurück.

Wer mag, schliesst das Treffen mit einem Kaffee oder Tee im Forum Kirchbühl ab.

Daten 2021: 6./20. Januar | 3./17. Februar | 3./17./31. März | 14./28. April | 12./26. Mai | 9./23. Juni | 7. Juli | 25. August | 8./22. September | 6./20. Oktober | 3./17. November | 1./15. Dezember

Kontakt: Martin Kuprecht, 044 926 70 49 | kuprecht@sunrise.ch

Erwachsenenbildung | Trauercafé

Donnerstag, 7. Januar, 14.00 – 15.30 Uhr
im Forum Kirchbühl

Kleingruppe

Abschied ist ein wiederkehrendes Lebensthema und begegnet in verschiedenen Facetten und Zusammenhängen. Abschied nehmen von einem Menschen, den man durch den Tod oder eine Trennung verliert, schmerzt ebenso wie der Abschied von Lebensträumen, die nicht real wurden. Ungelebtes Leben, Arbeitslosigkeit, der Verlust von Gesundheit – der eigenen oder von nahen Menschen – äussern sich in Schmerz und Trauer.

Das Trauercafé bietet Raum für Austausch und Gespräch über die Gefühle und Herausforderungen, die mit der Trauersituation verbunden sind. Das Trauercafé soll mithelfen, den Schmerz zu verwandeln. Trauer kann ausgesprochen werden und stösst auf offene Ohren.



Das Trauercafé ist offen für Menschen, die in oder ausserhalb von Stäfa wohnen, unabhängig der Konfession und des Alters. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos und muss nicht regelmässig sein.

Die Veranstaltung findet in Kleingruppen mit dem Schutzkonzept der reformierten Kirche statt.
Monika Götte und Monika Kaspar

Herzlich willkommen! Unsere neue Praktikantin

Von Februar bis Juni wird **Naëmi Tanner**, Theologiestudentin, in der Kirchgemeinde Stäfa das sogenannte EPS (Ekklesiologisch-praktisches-Semester) absolvieren. Das EPS ist ungefähr in der Halbzeit des Theologiestudiums angesetzt und dient dazu, erste Erfahrungen im kirchlichen Umfeld zu sammeln und da möglichst viel zu sehen und zu erforschen. Ausserdem ist ein grosser Teil des Praktikums an der Schule und im Religionsunterricht der Kirchgemeinde vorgesehen. Wir freuen uns auf dieses halbe Jahr!

Monika Götte

Liebe Kirchgemeinde der reformierten Kirche Stäfa



Der vergangene Advent war für mich ein besonderer Advent. Nein, nicht nur wegen Corona, welches das Jahr 2020 für alle speziell ausfallen liess, wenn meistens auch im negativen Sinn. Gespannt wartete ich darauf, die Mauern der theologischen Fakultät, beziehungsweise die vielen Stunden vor Büchern und Laptop für ein halbes Jahr gegen die Praxis einzutauschen. Von Februar bis und mit Juni werde ich nämlich in der reformierten Kirchgemeinde Stäfa als Praktikantin mitarbeiten.

Ich heisse Naëmi Tanner und wohne in Aeugst am Albis. Aufgewachsen bin ich in Effretikon. Nach der Matura habe ich an der Musikhochschule Luzern Instrumentalpädagogik mit Hauptfach Harfe studiert. Nun studiere ich in Teilzeit Theologie, bin 33 Jahre alt und erteile an zwei Halbtagen Schülerinnen und Schülern zwischen neun und (bis vor kurzem) vierundsiebzig Jahren Harfenunterricht.

Meine Leidenschaft gilt der Musik, Menschen aller Art und unterschiedlichen Alters und natürlich verschiedensten Glaubensfragen. Ich diskutiere gerne mit anderen Menschen und interessiere mich dafür, was sie bewegt.

Dies bewog mich vor vier Jahren dazu, an der Universität Zürich ein Theologiestudium zu beginnen und zusätzlich zur Musik ein zweites berufliches Standbein aufzubauen. Das Studium ist ein langes Projekt, aber jetzt ist eine erste Etappe bald erreicht: Ich darf in Stäfa im Rahmen eines Praktikums Neuland entdecken und praktische Erfahrungen in der kirchlichen Arbeit sammeln, bevor ich meinen Bachelor abschliesse und das Masterstudium beginne. Ich freue mich darauf, die Kirchgemeinde und ihre Mitglieder kennen zu lernen!

Frauenbrunch | Von der Kanzel ins Rotlichtviertel

Mittwoch, 13. Januar, 9.00 – 11.00 Uhr
im Forum Kirchbühl

mit Dorothee und Peter Widmer

verschoben

Eine provokative Aussage? Nein, Hinweis auf einen realen Dienst: Ein Pastorenehepaar geht im Zürcher Rotlichtmilieu auf Menschen zu, die Hilfe brauchen. Die Schattenseiten in diesem schrillen Arbeitsgebiet sind Strassenprostitution, Menschenhandel, Ausbeutung und Missbrauch.

Dorothee und Peter Widmer berichten beim Frauenbrunch über die Erfahrungen und den Dienst unter den Menschen im Milieulabyrinth.

Das Ehepaar arbeitete früher bei einem Hilfswerk in Tansania mit Strassenkindern und Prostituierten. 2008 gründeten sie die aufsuchende Arbeit «Heartwings».

Beim Frauenbrunch sind alle Frauen herzlich eingeladen, unabhängig von Alter und Konfession.



Die Veranstaltung findet mit dem Schutzkonzept der reformierten Kirche statt.

Kosten Vortrag mit oder ohne Brunch Fr. 10.–.

Um Anmeldung wird gebeten: 044 927 10 65
oder monika.kaspar@kirchestaefa.ch

Herzlich laden ein
Monika Kaspar und das Frauenbrunchteam

Das helfende Gespräch

Der Seele Sorge tragen: Mit den Personen in den Pfarrämtern oder Personen im persönlichen oder kirchgemeindlichen Umfeld.

Eine Person Ihres Vertrauens hört Ihnen zu, versucht zu verstehen, begleitet Sie.

Monika Götte, Pfarrerin, 044 927 10 96, monika.goette@kirchestaefa.ch

Martin Scheidegger, Pfarrer, 044 926 15 65, martin.scheidegger@kirchestaefa.ch

Michael Stollwerk, Pfarrer, 044 926 15 66, michael.stollwerk@kirchestaefa.ch

Diana Trinkner, Pfarrerin, 044 926 14 70, diana.trinkner@kirchestaefa.ch

Dirk Andexel, Sozialdiakon, 044 927 10 60, dirk.andexel@kirchestaefa.ch

Peter Baldini, Jugendarbeiter, Sozialdiakon, 044 927 10 66, peter.baldini@kirchestaefa.ch

Monika Kaspar, Sozialdiakonin, 044 927 10 65, monika.kaspar@kirchestaefa.ch

Christa Klaus, Jugendarbeiterin, Sozialdiakonin, 044 927 10 64, christa.klaus@kirchestaefa.ch



Herzliche Gratulation! Weiterbildung in Franz-Kett-Pädagogik

Wir möchten **Daniela Perlmutter** herzlich zur Weiterbildung in der Franz-Kett-Pädagogik gratulieren, welche sie in diesem Jahr erfolgreich abgeschlossen hat! Die Weiterbildung umfasste zwei Module und selbstständiges Erarbeiten von Inhalten.

Diese Pädagogik gründet auf Franz Kett und Dr. Esther Kaufmann. Sie basiert auf einem biblisch-christlichen Menschen- und Gottesbild. Grundlegend ist die Beziehung zu sich selbst, zum Mitmenschen, zur Schöpfung und zu Gott. Der Schwerpunkt liegt in der Botschaft von einem schöpferischen Sinn- und Seinsgrund allen Lebens. An diesen können die Menschen glauben, ihm vertrauen und daraus ihr Leben gestalten. Diese Art, mit Kindern Themen ganzheitlich anzugehen, ist in der Praxis entstanden. Die Methode ist in erster Linie ein Weg des Erlebens und Erfahrens.

Nach Abschluss der Ausbildung freuen wir uns, auf neue Formen, die die Kinder im Religionsunterricht entdecken werden. Dieser pädagogische Ansatz ergänzt unsere Vielfalt. Wir wünschen Daniela Perlmutter weiterhin viel Freude in ihrem beruflichen Wirken und sind froh, sie bei uns im Team zu haben. *Peter Baldini*



Gemeindeferien 2021 Ritten im Südtirol vom 2. bis 7. Mai 2021

Die im letzten Jahr geplanten Gemeindeferien sind auf Mai 2021 verschoben. Wir hoffen, dass wir diese Ferien in diesem Jahr durchführen können. Reservieren Sie sich bereits diese Woche in der (Familien-) Agenda. Die Gemeindeferienwoche bietet Gelegenheit für Begegnungen, gemeinsame oder individuelle Unternehmungen, für Austausch in kleineren oder grösseren Gruppen, für Freude und Überraschungen.

Das Haus der Familie am Ritten im Südtirol besteht aus vier Häusern, einem Dorfplatz und einer Kapelle. Die Aussicht auf die nahe Umgebung sowie die grosszügigen Grünflächen bieten viel Weitblick.

Die schöne Landschaft kann zu Fuss, der Rittner Bahn oder per Luftseilbahn entdeckt werden. Einzelpersonen, ob jünger oder älter, Paare und Familien mit kleinen und grossen Kindern werden sich an diesem Ort wohlfühlen.

Auf dem Gelände befinden sich ein Abenteuerspielplatz, Wiesen, ein Dorfplatz sowie schöne Sitzgelegenheiten. Es stehen Einzel-, Doppel- und Familienzimmer zur Verfügung. Alle Standardzimmer haben ein eigenes Bad und einen Balkon. Wir geniessen Vollpension. Die Anfahrt kann im Privatauto oder Car erfolgen.

Mehr Informationen finden Sie bald auf unserer Homepage. Die Flyer liegen im Forum und der Kirche auf. Wir freuen uns auf Sie!

Für das Team: Monika Kaspar

Kontakt: Monika Kaspar, 044 927 10 65 oder monika.kaspar@kirchestaefa.ch

Kirchgemeinde Hombrechtikon

Sekretariat: Oetwilerstrasse 35, 8634 Hombrechtikon | 055 254 14 60
hombrechtikon@ref-hombrechtikon.ch | www.ref-hombrechtikon.ch
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 9.00 – 11.30 Uhr

Pfarrpersonen

Ueli Flachsmann | 055 254 14 61
u.flachsmann@ref-hombrechtikon.ch
David Jäger | 055 254 14 62
david.jaeger@ref-hombrechtikon.ch

Präsidium Kirchenpflege

Andreas Dürr | 055 254 14 60 | andreas.duerr@ref-hombrechtikon.ch

Diskussions-Forum zu den kommenden Abstimmungen zu HoSt22.

Anbei ein weiterer Beitrag der Gegner.

Das Forum steht auch für weitere Meinungsäusserungen offen.

Gegner Nein zur Kirchgemeindefusion Stäfa-Hombrechtikon

Beste Absichten – schlechte Aussichten

Als Gegner der Fusion bezweifeln wir nicht, dass die Kirchenpflegen beider reformierten Kirchgemeinden mit besten Absichten dem Stimmvolk eine Fusion vorgeschlagen haben.

Eine Fusion ist teuer – sie senkt keine Kosten

Bis anhin wurde schon sehr viel Geld, Zeit und Kraft investiert, um diese Fusion durchzubringen. Schon heute ist Stäfa die grösste Kirchgemeinde am rechten Seeufer.

Die Anzahl von 8000 Mitgliedern bei einem Zusammenschluss ergibt eine aufgeblähte Organisation und fördert die Passivität der Kirchen-Mitglieder. Mittelfristig lässt sich dies weder finanzieren, noch trägt es zu einem vitalen kirchlichen Leben bei. Mit diesem Schritt wird das Bild einer Kirche mit einer überbeurteilten Struktur zementiert.

Host22 ist ein Lösungsvorschlag der Vergangenheit für die Herausforderungen der Zukunft.

Überschaubare Grösse

Die Zukunft einer Kirchgemeinde liegt in einer überschaubaren Grösse. Unsere Kirche Stäfa hat gute Chancen, sich zu einer kostenoptimierten Kirche mit engagierten Freiwilligen und einem klaren theologischen Profil zu entwickeln. Nicht eine vermehrte Professionalisierung fördert den Gemeindebau sondern persönliches Engagement.

Die Fusion ist ein gefährlicher Irrweg!
Darum: Nein zur Fusion!

Für die Fusionsgegner: Ursula Brunner, Vreni Grau, Stephan Hinderling, Brigitta Meier, Hanni Noll

Website der Befürworter:

www.jazuhost22.ch. Ihre Argumente folgen in der nächsten Ausgabe.

Impressum

Herausgeberin der Gemeindegeseiten:
Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Stäfa
Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Hombrechtikon

Verantwortliche Redaktoren:
Alfred Ziegler | alfred.ziegler@kirchestaefa.ch
Andreas Dürr | andreas.duerr@ref-hombrechtikon.ch

Layout: Wolf Seemann, Uerikon
Druck: Schellenberg Druck AG, Pfäffikon

Redaktionsschluss für Nr. 2.1 (29. Januar bis 11. Februar)
bis Dienstag, 12. Januar, 8.00 Uhr per Mail an
redaktion.host22@kirchestaefa.ch

Kirchgemeinde Stäfa

Sekretariat: Kirchbühlstrasse 40, 8712 Stäfa | 044 927 10 90
sekretariat@kirchestaefa.ch | www.kirchestaefa.ch
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.30 – 11.30 Uhr

Pfarrpersonen

Monika Götte | 044 927 10 96 | monika.goette@kirchestaefa.ch
Martin Scheidegger | 044 926 15 65 | martin.scheidegger@kirchestaefa.ch
Michael Stollwerk | 044 926 15 66 | michael.stollwerk@kirchestaefa.ch
Diana Trinkner | 044 926 14 70 | diana.trinkner@kirchestaefa.ch

Präsidium Kirchenpflege

Dr. Arnold Egli | 044 926 70 01 | arnold.egli@kirchestaefa.ch

VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 31. Dezember (Silvester) | 23.00 Uhr
Vor der Reformierten Kirche
Konzert Turmbläsermusik **abgesagt** Alle
siehe Hinweis

Freitag, 8. Januar | 18.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Blatten
Jugendkirche | mit David Jäger **abgesagt** Jugendliche

Samstag, 9. Januar | 9.15 Uhr
Reformierte Kirche
Körpergebet | Beten mit einfachen Bewegungen Erwachsene
mit Cecile Krause und David Jäger

Samstag, 9. Januar | 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Blatten/Schwellenhütte
Cevi-Samstag | Nachmittagsprogramm **abgesagt** Kinder

Dienstag, 12. Januar | 10.30 Uhr
Alters- und Pflegeheim Sonnengarten
Andacht | mit Ueli Flachsmann Senioren



Donnerstag, 31. Dezember, 23.00 Uhr,
Kirchturm der reformierten Kirche **abgesagt**

Trompeter*in Brigitte Nanz und Rolf Limacher

Der unter dem Patronat der Reformierten Kirchgemeinde Hombrechtikon stehende Anlass wird dieses Jahr durch den Verkehrsverein Hombrechtikon unterstützt. Corona-bedingt findet nach dem Anlass der alljährliche Apéro nicht statt.

Verkehrsverein und Kultur Hombrechtikon

Dieser Ausgabe von «reformiert.lokal» liegt der Flyer **Musik in Hombrechtikon** bei, das Jahresprogramm 2021 der Konzerte und musikalischen Veranstaltungen der reformierten Kirche in Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde.

Auch online unter
www.ref-hombrechtikon.ch



Wegen Kündigung des Ladenlokals bis Ende Januar



Ausverkauf 50%
auf Kunsthandwerk und ausgewählte Artikel

Claro, Rütistrasse 1, 8634 Hombrechtikon
Di – Fr 9.00 – 12.00 Uhr | Sa 9.00 – 14.00 Uhr

GOTTESDIENSTE

Donnerstag, 31. Dezember | 17.00 Uhr
Katholische Kirche Hombrechtikon
Ökumenischer Silvestergottesdienst Alle
gestaltet von Ueli Flachsmann und Narcisse Elenga
siehe Hinweis
Fahrdienst: Marianne Dubs, 077 419 03 71

Freitag, 1. Januar | 17.00 Uhr | Reformierte Kirche
Neujahrs-Gottesdienst Alle
Predigt: Ueli Flachsmann | An der Orgel: Maria Mark
siehe Hinweis
Kollekte: Kirchliche Projekte für Arbeitslose im Kanton Zürich
Fahrdienst: Jakob Graf, 055 244 44 72

Sonntag, 3. Januar | 10.00 Uhr | Reformierte Kirche
Gottesdienst Alle
Predigt: Ueli Flachsmann | An der Orgel: Maria Mark
Kollekte: Die Dargebotene Hand Tel 143
Fahrdienst: Ria Eugster, 055 244 19 22

Sonntag, 10. Januar | 10.00 Uhr | Reformierte Kirche
Gottesdienst | mit dem Tenor Simon Jäger Alle
Predigt: David Jäger | An der Orgel: Maria Mark
siehe Hinweis
Kollekte: Sternschnuppe
Fahrdienst: Jakob Müller, 055 244 33 70

Amtswochen

3. bis 9. Januar: Ueli Flachsmann, 055 254 14 61
10. bis 16. Januar: David Jäger, 055 254 14 62

Amtliche Publikation

Die Kirchgemeindeversammlung vom 7. Dezember 2020 hat folgende Beschlüsse gefasst:

1. Genehmigung des Voranschlags 2021
2. Festsetzung des Steuerfusses bei 14% der einfachen Staatssteuer

Das Protokoll liegt ab 14. Dezember 2020 in der Gemeindeverwaltung Hombrechtikon (Einwohnerkontrolle, 1. Stock) und im Chalebüro an der Oetwilerstrasse 35 zur Einsicht auf.

Gegen diese Beschlüsse kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung binnen 5 Tagen und wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts oder wegen Unangemessenheit innert 30 Tagen, der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs bei der Evang.-ref. Bezirkskirchenpflege Meilen, Postfach, 8706 Meilen, erhoben werden.

Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Sie ist in genügender Anzahl für die Rechtsmittelinstanz und die Vorinstanz beizulegen.

Der angefochtene Beschluss ist beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die angeführten Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Das Rekursverfahren in Stimmrechtssachen ist kostenlos. Im Übrigen hat die unterliegende Partei die Kosten des Rekursverfahrens zu tragen.

Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Hombrechtikon
Hombrechtikon, 8. Dezember 2020

In der Kirche sowie in sämtlichen kirchlichen Räumen gilt Maskenpflicht.

Für die Durchführung der Veranstaltungen bitte die Website oder das Kirchensekretariat 055 254 14 60 kontaktieren.

Donnerstag, 31. Dezember

Ökumenischer Silvestergottesdienst

Am 31. Dezember, um 17.00 Uhr
in der katholischen Kirche Hombrechtikon

Zusammen mit meinem Pfarrkollegen Narcisse Elenga darf ich diesen ökumenischen Gottesdienst mitgestalten und mit Ihnen feiern.

Nochmals zurückschauen, sich an das vergangene Jahr erinnern mit allem, was es für uns bereithielt, soll ein Teil dieses Feierns sein.

Herzlich willkommen zu dieser ökumenischen Feier! *Ueli Flachsmann*

Freitag, 1. Januar

Neujahrs-Gottesdienst

Herzliche Einladung zum Neujahrs-
Gottesdienst am 1. Januar um 17.00 Uhr
in der reformierten Kirche!

Mit dem Thema der Jahreslosung 2021: «Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!» feiern wir den ersten gemeinsamen Gottesdienst im neuen Jahr 2021.

Nach der Feier dürfen alle, die möchten, das Losungsbüchlein 2021 mit nach Hause nehmen. Ich freue mich, diesen Gottesdienst mit Ihnen feiern zu dürfen. *Ueli Flachsmann*



Sonntag, 10. Januar Gottesdienst mit dem Tenor Simon Jäger

Am 10. Januar 2021 feiern wir einen besonderen Gottesdienst: Der Tenor Simon Jäger vom Schweizer Quartett «I Quattro» wird zusammen mit unserer Organistin Maria Mark musikalisch durch den Gottesdienst um 10.00 Uhr führen. Wir freuen uns auf Sie!

Die Anzahl ist auf 50 Personen beschränkt. Anmeldung auf unserer Website unter www.ref-hombrechtikon.ch oder im Kirchensekretariat, 055 254 14 60. *David Jäger*

Vergabungen 2020

Gemäss Voranschlag 2020, verabschiedet durch die Kirchgemeindeversammlung vom 2. Dezember 2019, hat die Kirchenpflege an der Sitzung vom 29. Oktober 2020 nachfolgende Beiträge gesprochen und überweisen lassen:

Begünstigter	Projekt	Franken-Betrag
Freiwilliger Hilfsverein Arche Zürich	Allgemeine Unterstützung	2'000
EPI, Zürich	Lebens- und Arbeitsraum für Menschen in schwierigen Situationen	500
Bahnhofhilfe Tel 143	Schenkung Dapples	500
erf Medien	Menschen, die eine stützende und führende Hand suchen	500
Entlastungsdienst Schweiz pro infirmis	Die dargebotene Hand	500
	Radio Life Channel	500
	Für Menschen mit Krankheit und ihre Angehörigen	500
	Verein Espoir unterstützt psychisch erkrankte Eltern und ihre Kinder	500
SOS Kinderdorf Schweiz. Rotes Kreuz	Kinder aus Syrien, Traumatherapie, Ausbildungsplätze	500
Schweiz. ev. Kirchenbund	Mitgliederbeitrag; für verletzte Menschen hier vor Ort	500
Stiftung Zürcher Lighthouse	Der Fonds für Frauenarbeit	500
Stiftung Theodora	Umfassende menschliche Betreuung für benachteiligte Menschen	500
	Traum-/Spitaldoktoren / Kinderclowns in Spitälern nach Kinderoperationen	500
Tixi Taxi	Mobilität für beeinträchtigte Menschen	500
Winterhilfe	Kinderförderung / Schulstartprojekt für arme Familien in der Schweiz	1'000
Züriwerk	Für benachteiligte Menschen	500
Blaues Kreuz	Für Lebensqualität, gegen Abhängigkeit	500
Kinder-Spitex	Zusätzliche Betreuung zu Hause für schwerkranke Kinder	500
PluSport	Behindertensport	280
Selbsthilfzentrum Zürcher Oberland & Pfannenstiel	Selbsthilfe-Fachstelle der Region Zürcher Oberland & Pfannenstiel	500
Ärzte ohne Grenzen	Teams von Ärzten ohne Grenzen Schweiz, die in 23 Ländern Hilfeleistungen leisten	500
Amnesty International	Schweizer Sektion, Menschenrechte verteidigen	500
Stiftung Batulong	Wermuth, Billeter, Bänninger, Hombrechtikon, für schulische Förderung auf den Philippinen	500
Christoffel Blindenmission comundo	Menschen mit Behinderung, Bangladesh	500
Christliche Ostmission	Bildung für die ärmsten Kinder in Sambia	500
Stiftung Opportunity International	Hoffnung für verwaarloste Kinder in Osteuropa und Zentralasien	500
Helvetas	Unterstützung für haitianische Kleinunternehmerinnen und verbesserte Gesundheitsversorgung	500
	Förderung von Wasser zum Überleben von Menschen in der Sahelzone	500
Emmaus (geprüft)	Förderung von Wasser zum Überleben von Menschen in der Sahelzone	500
Solidar Med	Kinder- und Familienhilfe in Nallapadu, Haiti	500
Selam	Projekt für HIV-betroffene Kinder in Kenia, Südafrika und Indien	500
Biovision, Kenia	Kinderheim und Ausbildungszentrum in Äthiopien	500
	Förderung der Landwirtschaft, höhere Erträge erwirtschaften, wirtschaftliche Unabhängigkeit stärken, wertvolleres Futter für das Vieh herstellen	500
Christliche Ostmission	Lebensmittel für die Ärmsten der Armen in Moldawien, Belarus und Russland	500
HEKS Libanon	Verheerende Explosion, 300'000 Menschen auf einen Schlag obdachlos	500
mission 21	Hunger in der Corona-Krise, Südsudan	500
fepa	Hunger in der Corona-Krise, Südsudan	500
Himchuli Schweiz	Schutz und Rechte für Mädchen im Chipinge Distrikt, Simbabwe	500
	WC für eine Familie in Tansania	220

«Wenn du den Hungrigen dein Herz finden lässt und den Elenden sättigst, dann wird dein Licht in der Finsternis aufgehen.» Jesaja 58,10

Wenn du Menschen, die nichts zu essen haben, auf einen Döner einlädst und frustrierten, depressiven Menschen einfach mal zuhörst, dann wird alles, was bei dir vorher düster und schwarz war, plötzlich hell werden!